11-16/0520

E: 05.02.13

DIE LINKE.
ORTSVERBAND FRIEDBERG

DIE LINKE. Friedberg

An den
Stadtverordnetenvorsteher

Herrn Hendrik Hollender

Sven Weiberg

Hanauer Str. 45
61169 Friedberg

Antrag Housing Area

Friedberg, den 04.02.13

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH und den Magistrat dazu auf, die Entwicklung der mit Bürgerschaft der Stadt Friedberg erworbenen Grundstücke in der ehemaligen Housing Area im Sinne einer sozialen und nachhaltigen Stadtentwicklung eigenständig zu entwickeln.

-- Konkret fordern wir folgende Entwicklungen im Sinne der Stadt Friedberg zu betreiben:

- Entwicklung von Wohnraum für Studierende auf einer Fläche von mindestens 5000 qm. Dazu zählt ein Mix aus Ein-Zimmer Appartements und WG-geeigneten Mehrraumwohnungen. Diese sollen ausschließlich Studierenden der THM angeboten werden. Hierzu ist die Kooperation mit dem Studierendenwerk zu suchen.
- Entwicklung von Wohnraum (2 bis 5 Zimmer Wohnungen) für einkommensschwache Haushalte auf einer Fläche von mindestens 5000 qm. Für die Vergabe des Wohnraums sind entsprechende Sozialkriterien zu bestimmen. Hierzu sind nach Möglichkeit entsprechende Förderprogramme zu nutzen.

Desweiteren fordern wir die WBG und den Magistrat dazu auf, auf dem Rest der Fläche die Entwicklung eines Niedrig- bzw Nullenergieviertels voranzutreiben. Hierzu ist eine umfassende Erschließung mit dem Ziel eines Einzelverkaufs der Grundstücke voranzutreiben. Richtlinien zum nachhaltigen Bauen sind in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt zu entwickeln und sollen Ausdruck in einem verbindlichen Bebauungsplan finden.

Sven Weiberg
Stadtverordneter

Für ein solidarisches Friedberg